

Erwartungsvoll das Unerwartete

Martin Leßmann präsentiert das Erzählkabinett „Morgenstern am Abend“

Bremervörde (nek). Der Dichter, Schriftsteller und Übersetzer Christian Morgenstern (1871-1914) ist besonders den Freunden des skurrilen Wortwitzes und der surrealen Wortschöpfungen ein Begriff. Dabei ist Morgenstern keineswegs albern, oft ist sein Humor hintergründig und erschließt sich erst auf den zweiten oder gar dritten Blick, seine Gestalten sind gleichermaßen amüsant wie melancholisch. Doch gerade das macht das Besondere aus: das Erwartete wird abgelöst vom erfrischend Unerwarteten.



Der Bremer Schauspieler Martin Leßmann tourt seit gut neun Jahren mit seinem Programm „Morgenstern am Abend“ durch Deutschland und hat noch immer viel Spaß am „Nasobem“, das den Zoologen Gerolf Steiner zur Schöpfung der (fiktiven) Ordnung der Rhinogradentia inspirierte, ein wissenschaftlich-satirischer Scherz, der sich international verbreitete und später seine bekannteste Nachahmung in Loriots Steinlaus fand.

Doch auch das Werden und Vergehen des verwandelten Butterbrotpapiers oder die Raumge-

Manfred Bordiehn und Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Ulrike Schloen freuen sich, den Bremervörder „Morgenstern am Abend“ mit Martin Leßmann (Mitte) präsentieren zu können. Foto: nek

bung des Lattenzauns eröffnen dem Zuhörer neue Ein- und Durchsichten, besonders, wenn sie wie von Leßmann mit einem Schmunzeln im Knopfloch und einem Zwinkern im Auge vorgestellt werden.

Auf Einladung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises, der bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit der Volksbank Bremervörde in der Kundenhalle der Volksbank kulturelle Ver-

anstaltungen organisiert, wird Leßmann sein Erzählkabinett am Mittwoch, 13. September um 19 Uhr (Einlass ist ab 18.30 Uhr) in der Kundenhalle der Volksbank Bremervörde, Alte Straße 17-20, präsentieren. Manfred Bordiehn, 1. Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, freut sich gemeinsam mit Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Ulrike Schloen, den Bremervörder hier in der

Kulturhauptstadt des Elbe-Weser-Dreiecks einen ebenso vergnüglichen wie hintergründig-nachdenklichen Abend bereiten zu können.

Eintrittskarten sind ab sofort in allen Geschäftsstellen der Volksbank eG oder online unter www.vbohz.de/veranstaltungen zum Preis von 10 Euro zu erhalten. Inhaber der goldenen Volksbank-Card erhalten einen Preisvorteil von 2 Euro.